

„Wo bleibt die Allee?“



Leer sieht es neben den Straßen aus.

Mengkofen. Wie jeden ersten Freitag im Monat traf sich auch am vergangenen 1. Juli die „Bürgerinitiative Tunzenberg – Allee 2.0“ in der Schlossschenke Tunzenberg. Die Bürgerinitiative entstand aufgrund der Fällung der Pappelallee an der Ortsverbindungsstraße Dengkofen – Tunzenberg mit dem Ziel, sich für eine adäquate Ersatzpflanzung an den ursprünglichen Standorten der Pappeln einzusetzen. Zu Beginn wurde festgestellt, dass eine der Nebenforderungen von der Gemeinde erfreulich rasch umgesetzt wurde: Das Versetzen des Ortsschildes, um eine reduzierte

Geschwindigkeit an der Schlosskreuzung und auf der Ortsverbindungsstraße nach Dengkofen zu erreichen. Die Teilnehmer des Treffens äußerten ihre Freude über die konstruktive Arbeit der Gemeindeverwaltung in diesem Punkt. Zwischenzeitlich sind die Baumaßnahmen an der Ortsverbindungsstraße nahezu beendet und so richtet sich das Augenmerk nun auf die Gespräche mit dem vom Gemeinderat beauftragten Planungsbüro, welches ein Konzept zur Ersatzpflanzung erarbeiten soll. Da nach dem Kenntnisstand der Bürgerinitiative bislang noch keine Beauftragung erfolgt ist und der zeitliche Rahmen für eine Pflanzung in diesem Jahr nicht mehr sehr groß ist, zog man in Erwägung, über Spenden der Bürgerinitiative eigene Setzlinge zu beschaffen und diese in Eigenregie zu pflanzen. Einige Mitglieder der Bürgerinitiative wurden beauftragt, diese Möglichkeit zu prüfen. Zuletzt wurde noch erläutert, dass man weitere fachliche Informationen von verschiedenen Institutionen einholen konnte, die als Grundlage für die kommenden Gespräche mit der Gemeindeverwaltung und dem Planungsbüro dienen sollen. Das nächste Treffen der „Bürgerinitiative Tunzenberg – Allee 2.0“ findet am 5. August um 19 Uhr in der Schlossschenke Tunzenberg statt.